

*Fragen Sie die BWL!*

## **Lässt sich der Startup-Erfolg an der Twitter-Stimmungslage ablesen?**

**VHB expert Andranik Tumasjan über Social Media-Daten in der Wirtschafts- und Sozialforschung**

*Digitale soziale Medien, wie beispielsweise Twitter, sind aus der heutigen Medienlandschaft nicht mehr wegzudenken und beeinflussen bzw. spiegeln politische, gesellschaftliche und ökonomische Diskurse. Lassen sich aus der Aggregation einer großen Anzahl von Nachrichten zu bestimmten Themen oder Inhalten (z.B. über bestimmte Unternehmen, Technologien, Produkte usw.) gehaltvolle Informationen zur Beschreibung politischer, gesellschaftlicher und ökonomischer Phänomene gewinnen? Stellen digitale soziale Medien eventuell gar Informationsmärkte dar, deren aggregierte Signale für Vorhersagen von ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Phänomenen genutzt werden können? VHB expert Andranik Tumasjan, Professor für Management und Digitale Transformation der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, über die Vorhersagekraft von Stimmungslagen in sozialen Medien.*

### **Boom der Social Media-Forschung**

In den letzten 10-15 Jahren haben weltweit tausende Publikationen den Informationsgehalt von sozialen Medien für die Vorhersage bzw. Beschreibung von unterschiedlichen Phänomenen untersucht, wie beispielsweise: politische Wahlen und Meinungsbilder, Aktienmärkte, Marketingerfolg, Kinokarten-Verkaufszahlen, epidemiologische Daten, Cybersicherheitsrisiken oder Naturkatastrophen. Für die Untersuchung wurden hierbei verschiedene Textmining-Methoden zur automatisierten Analyse einer Vielzahl von Texten verwendet.

### **Twitter-Stimmungslage zu innovativen Technologien aussagekräftig**

Eine aktuelle Studie (Tumasjan et al., 2021) untersucht, ob das Informationssignal „Stimmungslage auf Twitter zu einer innovativen Technologie“ (z.B. Blockchain) die Risikokapital-Bewertung und den Erfolg von Startups, deren Geschäftsmodell auf dieser Technologie beruht, vorhersagen kann. Die Ergebnisse zeigen, dass in der Tat die Risikokapitalbewertung der Startups durch Risikokapitalunternehmen, nicht aber der langfristige Erfolg der Startups (d.h. Börsengang oder Akquisition) vorhergesagt werden kann.

### **Patente haben langfristig stärkste Vorhersagekraft**

Risikokapitalunternehmen beziehen Twitter-Signale in ihre Bewertungen ein – auch sachkundige und erfahrene Akteure sind also nicht immun gegen einen „Twitter-Hype“. Hingegen sagen die von den Startups gehaltenen Patente bzw. Patentanträge sowohl die Bewertung als auch den langfristigen Erfolg vorher. Insgesamt können aggregierte Informationen auf Twitter somit als „schwaches Signal“ im Vergleich zu etablierten „starken Signalen“, wie Patenten, interpretiert werden.

*2.667 Zeichen inkl. Leerzeichen*

Professor Tumasjan ist einer von über [180 VHB experts](#).  
Nehmen Sie Kontakt über unsere Suchfunktion auf!

Sie recherchieren zu einem anderen BWL-Thema? Den richtigen Ansprechpartner für Ihren journalistischen Beitrag finden Sie [hier](#), unter 0551-7977 8566 oder [experts@vhbonline.org](mailto:experts@vhbonline.org). Wir freuen uns über Ihr Interesse!

### *Über die VHB experts*

Mehr BWL-Wissen in die Medien: Um dieses Ziel zu erreichen, hat der VHB im Oktober 2020 einen ständig erweiterten und aktualisierten Pool von mehr als 180 Expertinnen und Experten aus den insgesamt 18 Fachgebieten der BWL eingerichtet. Die Expertise unserer engagierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wird aktiv von großen überregionalen Zeitungen nachgefragt. Den VHB experts begegnen Sie auch, wenn Sie uns auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#) folgen.

### *Über den VHB*

Der Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V. (VHB) ist mit mehr als 2.800 Mitgliedern eine wachsende, lebendige Plattform für wissenschaftlichen Austausch, Vernetzung und Nachwuchsförderung in allen Bereichen der BWL und darüber hinaus. Ziel des VHB ist die Förderung und Weiterentwicklung der BWL als gesellschaftlich relevante, international anschlussfähige und zukunftsweisende Wissenschaftsdisziplin. 1921 gegründet, ist der VHB heute die führende wissenschaftliche Verbandsinstitution der BWL im deutschsprachigen Raum (<https://vhbonline.org/>).

### *Für weitere Auskünfte*

Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.  
Dr. Bianca Volk: Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, SBUR  
Reitstallstraße 7  
D - 37073 Göttingen  
Tel: +49 (0)551 7977 8566  
E-Mail: [bianca.volk@vhbonline.org](mailto:bianca.volk@vhbonline.org)  
Url: <https://vhbonline.org>